Unsere blauen Augen

von Teresa Dopler
Regie: Stefan Kanis
Komposition: Michael Hinze
Produktion: MDR 2021, 57 Minuten

Eine Vorgebirgslandschaft. Darin ein Paar. Max könnte der neue Chef im väterlichen Unternehmen werden. Und Lisa den Supermarkt übernehmen. Also steht die Zukunft doch leidlich sicher in der Landschaft - die man mit einem Haus, einem Eigenheim verzieren könnte. Schon der Vater und der Großvater haben sich ihre kleinen Häuser gebaut. Heute darf es ruhig etwas größer sein - gern ein kalifornisches Landhaus. Auch wenn das Budget die 300 Quadratmeter eigentlich nicht hergibt. Unter blauem Himmel beginnen die Bauarbeiten am Grundstück. Der heimische Quittenbaum soll einer kalifornischen Palme weichen. Eine Palme hat es in Wärenstein nie gegeben, aber das Klima macht jetzt ja vieles möglich. Wie auch die Fremden, die nun auch da sind und sich nicht sattsehen können an der Bläue des Himmels hier im schönen Vorgebirge. Derweilen realisieren Lisa und Max, dass sie wohl etwas blauäugig gewesen waren. Was das Finanzielle, den erhofften beruflichen Aufstieg, und was das Grundstück angeht. Noch stehen die Mauern nicht, da bekommt das Fundament schon Risse. Die Natur, so scheint es, sträubt sich. Und mittendrin stehen - wie seit Jahr und Tag - die Wärensteiner Obstbäume. Die sich dazu das ihrige denken.

Lisa: Jenny Langner

Max: Vincent Redetzki

Obstbaum 1: Gerti Drassl

Obstbaum 2: Udo Kroschwald

Quittenbaum: Stephan Grossmann

Neue: Birte Schnöink

Neuer: Christian Friedel

Nr. 1: Steffen C. Jürgens

Nr. 2: Arnd Klawitter

Was wir wissen: Ellen Hellwig

Solisten: .

Viola: Juliane Schreiber

Posaune: Andreas Uhlmann

Akkordeon: Michael Hinze